



## DIGITALISIERUNG IN DER PFLEGE

14.05.2020 · 14.00 Uhr – 15.05.2020 · 16.00 Uhr

### ANMELDUNG BITTE BIS

13.03.2020

### VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Garden Berlin Mitte

### KONTAKT (fachliche Fragen)

Dr. Anna Sarah Richter, Dipl.-Politologin,  
wiss. Referentin Deutscher Verein  
Telefon: 030 62980-133  
richter@deutscher-verein.de

### KONTAKT (organisatorische Fragen)

Petra Prums  
Telefon: 030 62980-419  
prums@deutscher-verein.de



### KOSTEN

#### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder  
**180 Euro**

Nichtmitglieder  
**225 Euro**

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein. Anmeldung online unter [www.deutscher-verein.de/de/va-20-digitalisierung-pflege](http://www.deutscher-verein.de/de/va-20-digitalisierung-pflege)

#### TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/  
Verpflegung, Raum- und Technikkosten und  
gesetzl. USt.  
**148 Euro**

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.  
Anmeldeformular unter [www.deutscher-verein.de/de/anmeldeformulare](http://www.deutscher-verein.de/de/anmeldeformulare)

Die gesellschaftlichen Megatrends „demografischer Wandel“ und „Digitalisierung“ überschneiden sich im Kontext Pflege. Einer steigenden Anzahl Pflegebedürftiger steht ein Mangel an Pflegekräften gegenüber. Was liegt da näher, als die Lösung in der Entwicklung und Implementierung digitaler Technologien zu suchen. Diese sollen, so das Versprechen, professionell Pflegenden und pflegende Angehörige so weit entlasten, dass sie (wieder) ausreichend Zeit für die Kernaufgaben der Pflege haben. Was jedoch genau zu diesen Kernaufgaben gehört, welche technischen Lösungen für welche Bereiche es bereits gibt und welche Auswirkungen der Einsatz digitaler Technologien in der Pflege für alle Beteiligten hat, ist häufig mehr als unklar. Klar ist, dass der verstärkte Einsatz digitaler Technologien in der Pflege Veränderungsprozesse generiert, die über technische Fragen hinausgehen. Die zentrale Frage lautet deshalb, wie durch digitale Technologien soziale Innovationen und Dienstleistungsinnovationen angeregt und unterstützt werden können.

Die Fachtagung gibt einen Überblick über die aktuellen technischen Entwicklungen im Bereich der Pflege und die damit zusammenhängenden ethischen, rechtlichen und ökonomischen Fragen. Anhand von Praxisbeispielen werden konkrete Anwendungsmöglichkeiten, deren Nutzen sowie die damit möglicherweise auch verbundenen Herausforderungen aufgezeigt. Leitend ist dabei die übergreifende Frage, welche technischen Unterstützungsbedarfe bei den unterschiedlichen Akteurs- und Betroffenenengruppen bestehen und welche Barrieren die Nutzung bereits bestehender technischer Lösungen bzw. verhindern.

### Zielgruppen

Vertreter/innen von Bundes- und Landesministerien, Kommunen, Mitarbeitende von Leistungsträgern und -anbietern, Leitungskräfte ambulanter Pflegedienste, deren Landes- und Bundesverbände, Interessenvertretungen von älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie von Menschen mit Behinderungen, Pflegewissenschaft und weitere Interessierte.

\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Buchung einer Tagungspauschale ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.